

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

07. Oktober 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

2. Gyps. an L. D. Mar-
pergen. Vorphe. I
— an L. Rect. Wipf-t

Augur. — an $\frac{1}{3}$ Doct: Rogall. K.

nigsburg.
— an J. Hein. Waj. an
König wegen des auf den
Zwölften von Aug. u. unter der
— St. it.

x wegen des Syndic. D. Morgen.
stuen.

— in flingz convertit.
On lin.

3. Der Fürst General Graf Nostitz
kann seine Anwesenheit melden.

4. Lingulexat sine finibus
 sub Concept sub finibus an P. W.
 M. n. sub sub finibus inserat.
 sub Catalogus Lectionum hys-
 matum.

matheum.
5. H. Dr. Lange hat eine Anweisung
der oration der mathemati. Wolff,
mit seinen annotationibus, bei der
Facultät heraus gegeben. hat, so ich Ihnen
gebe.

Dec 7th Oct. 1725.

1. Briefwechsel von der fol.
v. Schlegel. Cotta.

v. Pöfgen: Cöln.
— von H. Chemlin, Diac. in
Franken Leiden, der ein Bekannter ge-
sprächen, wie auf der Genz gleich ge-
kennet war. J. P. Mas Hestrich

— von H. Justus Hedbrook
Leo. Palmstadt; wohnt in edrich
Hafen von D. Mosheim n. n.
shen.

2. Geysser an H. Floeb.^u

Leipzig.

— an H. Dr. Marperger.

Leipzig.

3. der General v. Nostitz hat
früher Brief des Hn. Past. Frey-
linghausens, w. nachmittags Hn.
M. von Lohr Friedrich in der Ulrichs-Kirch
gelesen.

4. Besetzungszug

Der der selb. Potestas in Leipzig
Friedrich in Vörsung.

von der selb. Hofmeisterin Frau
von Schmidtburg. Vörsung.

5. Besetzungszug von der
Hn. General. Graf v. Nostitz,
mit der von 5 bis 6 Uhr der

Proceptores der Lapidagogi
vermehrt, hat der H. Graf
diesem acht in Leipzig
zu sein auf mit Lapidagogi.

6. Reviculus der Lapidagogi
Friedrich am 3^{ten} D. u. Trin. w.
in der Johannis Tage.

7. der Hn. Graf v. Nostitz gefunden
in gebunden exemplar von der Kiste
1724.

am 8^{ten} Oct. 1725.

1. Geysser an H. Floeb. Leipzig.

— an H. Lohr. Wien.

— an den Hn. Graf v. Nostitz.

Leipzig. nachdem er früher in 6 Uhr abge-
wiesen u. abgeführt worden. sehr
ist die 19^{te} Miß. Contin. auf einen extract
mit der selb. v. Schmidtburg Lohr. nach
gefunden.